



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Archäologische Denkmalpflege: Übergabe eines spätmittelalterlichen Münzschatzes aus Ettlingen-Oberweier am Donnerstag, 26. Oktober 2017

23.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

als drei achtjährige Jungen in diesem Frühsommer auf einer Baustelle am Ortsrand des Ettlinger Stadtteils Oberweier rund fünfzig „Metallplättchen“ auflasen, maßen weder sie noch ihre Eltern dem Fund eine wissenschaftliche Bedeutung zu. Gleichwohl wurde der „Schatz“ von den Dreien sorgsam gehütet.

Kommen Sie zur Übergabe dieses Münzfundus an der Fundstelle durch die drei jungen Finder an das Landesamt für Denkmalpflege am

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 15.30 Uhr

Fleckensteinstr. 14

76275 Ettlingen-Oberweier

Auf Anraten eines Archäologen aus dem Bekanntenkreis der Finder nahm eine der Mütter, Frau Susanne Reiss, im September Kontakt mit der Mittelalterarchäologie des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium auf und lieferte am 16. Oktober fünf der „Metallplättchen“ zur Begutachtung im Dienstsitz Karlsruhe ein. Es stellte sich heraus, dass es sich um einseitig in Silber geprägte sog. Straßburger Lilienpfennige handelt. Diese Münzen wurde über einen längeren Zeitraum im späten Mittelalter, d.h. grob im 14. Jahrhundert, geprägt. Offensichtlich hatte jemand damals am Rande der Landstraße nach Sulzbach eine Lederbörse oder ein Gefäß mit seiner Barschaft versteckt und – aus uns unbekanntem Gründen – keine Gelegenheit mehr, die Münzen zu bergen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Désirée Bodesheim

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

Kategorie:

[Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege](#)